Rezitation eines LVB-Gedichts in Luxemburg

Category: Blog
geschrieben von Gastautor | 1. Februar 2025



Der LVB-«Vielschreiber» Roger von Wartburg hat in den bald 14 Jahren seiner Mitwirkung in der LVB-Geschäftsleitung, davon 8 Jahre als Präsident, schon allerlei Rückmeldungen zu seinen vielfältigen Texten – Analysen, Umfrageauswertungen, Glossen, Satire, Kurzgeschichten u.v.m. – erhalten. Eine Auswahl an Feedbacks findet sich jeweils in der Rubrik «LVB-Forum» der Verbandszeitschrift «lvb inform».

Nicht nur aus der gesamten Deutschschweiz gingen und gehen immer wieder Reaktionen ein, auch aus verschiedenen deutschen Bundesländern, aus Österreich und sogar aus England erreichten den LVB schon Kommentare. 2014 wurde Roger von Wartburg als Referent an eine Tagung der trinationalen «Gesellschaft für Bildung und Wissen» eingeladen und sein Artikel «Im Zeitalter der Scharlatane» findet sich auch im Quellenverzeichnis der Streitschrift «Geisterstunde – Die Praxis der Unbildung» des Wiener Philosophie-Professors Konrad Paul Liessmann.

Zu Jahresbeginn war ein weiteres Novum zu verzeichnen: Joëlle Damé, die Präsidentin der luxemburgischen Lehrergewerkschaft SEW/OGBL fragte an, ob sie anlässlich des Internationalen Tages der Bildung vom 24. Januar 2025, an einer Kundgebung vor dem Parlament, Roger von Wartburgs Gedicht «Die Schule wird’s schon richten» (erschienen im lvb inform 2024/25-01) rezitieren dürften. Sie seien im Internet darauf gestossen und davon begeistert. Selbstverständlich wurde der Bitte entsprochen.

Interessierte können sich sich Rezitation auf YouTube anschauen (Einleitung ab 01:59, Gedicht ab ca. 02:40):